

# Der dogmatische Gehalt der Engelserscheinungen von Fatima

*Manfred Hauke, Theologische Fakultät Lugano (Schweiz)*

## *Zusammenfassung*

Die Marienerscheinungen von Fatima werden von Engelserscheinungen vorbereitet und begleitet. Das gilt vor allem für die beiden Erscheinungszyklen 1915–16 und für den dritten Teil des »Geheimnisses« vom 13. Juli 1917. Dargestellt werden die in den geschichtlichen Quellen berichteten Ereignisse. Es folgt die Analyse einiger wichtiger Aspekte des dogmatischen Gehaltes der hierbei vermittelten Botschaft. Dazu gehören die heilshaften Verdienste Jesu und Mariens, die mütterliche Mittlerschaft Mariens in Christus, die stellvertretende Sühne und die Aufgabe der Engel.

Anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Marienerscheinungen von Fatima lohnt es sich, auch auf die damit verbundenen Engelserscheinungen einzugehen. Wir erwähnen zunächst in aller Kürze die in den geschichtlichen Dokumenten berichteten Ereignisse. Danach versuchen wir, den dogmatischen Gehalt der mit Fatima verbundenen Engelserscheinungen herauszustellen.

## *1. Die von den geschichtlichen Quellen genannten Ereignisse*

### **1.1 Die Engelserscheinungen von 1915 und 1916**

Die Marienerscheinungen von Fatima 1917 werden vorbereitet durch zwei Zyklen von je drei Engelserscheinungen in den Jahren 1915 und 1916<sup>1</sup>. Schon am 2. November 1917 erzählt Lucia, sie habe (eine gewisse Zeit vor den Marienerscheinungen) mit einigen Gefährtinnen ein »weißes Gesicht« gesehen, eine Person wie mit einem Leinentuch umhüllt. Dies sei geschehen auf dem Berg Cabeço sowie in der Nähe der Cova da Iria. Sie erinnert sich nicht, wie oft dies geschehen sei<sup>2</sup>. Ihre Mutter berichtet davon am 11. Oktober 1917<sup>3</sup>. Erst später, in ihrer Zweiten und Vierten Erinnerung, geht die Seherin näher darauf ein (1937, 1941). Darin finden wir die Namen ihrer drei Gefährtinnen, die noch Jahrzehnte später von den Patres Kondor und Alonso zu den Ereignissen befragt wurden und das Zeugnis von Sr. Lucia bestätigten<sup>4</sup>.

<sup>1</sup> Vgl. dazu ausführlicher Manfred Hauke, Die Engelserscheinungen von Fatima 1915–1916. Historische und theologische Bestandsaufnahme, in *Theologisches* 46 (7-8/2016) 323–354. Siehe auch Michel de la Sainte Trinité, *Toute la vérité sur Fatima*, Bd. I: La science et les faits, Saint-Parres-lès-Vaudes (Frankreich) <sup>5</sup>1992, 141–172; Luciano Guerra, *Anjos em Fátima*, in *Santuário de Fátima* (Hrsg.), Congresso Internacional Figuras do Anjo revisitadas, Fátima 2007, 244–265; Paulo Jorge Moreira Coelho, *Ciclo Angélico a pedagogia da adoração reparadora*, in *Santuário de Fátima* (Hrsg.), Congresso Internacional Fátima para o século XXI, Fátima 2008, 205–226; João Francisco Marques, *Angelo del Portogallo*, in Carlos A. Moreira Azevedo – Luciano Cristino (Hrsg.), *Enciclopedia di Fatima*, Siena 2010, 25–29; Luciano Cristino, *As aparições do Anjo em 1915 e 1916*, in *Santuário de Fátima* (Hrsg.), *Santissima Trindade adoro-Vos profundamente: Itinerário Temático do Centenário das Aparições de Fátima: 1o ciclo*, Fátima 2010, 33–43.2

<sup>2</sup> Vgl. *Documentação crítica de Fátima, I: Interrogatórios aos Videntes – 1917*, Fátima <sup>2</sup>2013 (= DCF I<sup>2</sup>), 165–169, Doc. 17 (= DCF I, 161–165).

<sup>3</sup> Vgl. DCF I<sup>2</sup>, 97, Doc. 11 (= DCF I, 83).

<sup>4</sup> Vgl. Hauke (2016) 325, Anm. 14.